



www.boerse-ehrenamt.at



Für den Menschen



Bei „Pro homine“ finden Menschen mit Depressionen eine Anlaufstelle.

Monats im Dominikanerhaus am Grünmarkt. Begleitet wird die Gruppe von Marika Hendriks-Schaffer, Ewald Kreuzer und Innozenz Strunz, einem kompetenten Team erfahrener Lebens- und Sozialberater. Als wissenschaftlicher Beirat fungiert Universitäts-

professor Michael Bach von der Abteilung für Psychiatrie des LKH Steyr. Am Mi., 10. Oktober, findet eine Veranstaltung zum Thema „Umgang mit Depressionen“ im Dominikanerhaus statt. „Pro homine“ plant auch in anderen Städten begleitende Ge-

sprächsgruppen anzubieten. Da aber dafür entsprechende Finanzmittel benötigt werden, hat der Verein ein umfassendes Konzept beim Gesundheitsressort der Landesregierung OÖ eingereicht. „Unser Verein könnte durch Aktivitäten in den wichtigsten oberösterreichischen Städten wesentlich zur Verbesserung der Situation zahlreicher Menschen mit Depressionen beitragen“, ist Kreuzer überzeugt. Depressionen zählen zu den am meisten verbreiteten Krankheiten in der westlichen Gesellschaft, alleine in Österreich sind bereits 80 000 Menschen betroffen.

Pro homine

Informationen unter

Tel.: 0664/2311570

E-Mail: pro-homine@gmx.at

STEYR. Der Verein „Pro homine“ bietet seit über zehn Jahren in Steyr und seit fünf Jahren in Linz Hilfe für Menschen mit Depressionen und deren Angehörige an.

Pro homine bedeutet „für den Menschen“. Im Mittelpunkt steht die ehrenamtliche Arbeit zur Unterstützung von Menschen mit Depressionen in Form einer begleitenden Gesprächsgruppe, an der die Angehörigen der Betroffenen teilnehmen können. Der Verein bietet auch gemeinsame Freizeitaktivitäten für Teilnehmer der Selbsthilfegruppe an.

Hilfe bei Depressionen

Die Steyrer Gesprächsgruppe trifft sich bis September jeden zweiten und vierten Montag des